



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 4. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Landau**

**in der Pfalz**

**am Donnerstag, 01.09.2016,**

**im Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal**

Beginn: 17:00

Ende: 18:10



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

Susanne Burgdörfer

Martina Erzberger-Ries

SPD

Armin Schowalter

Magdalena Schwarzmüller

Aydin Tas

Bündnis 90/Die Grünen

Christian Dawo

Susanne Follenius-Büssow

Vertreterin für Christian Kolain

Pfeffer und Salz

Stefan Maaß

Vorsitzender

Thomas Hirsch

Schriftführer/in

Jan Marco Scherer

Verena Kuntz-Hüttmann

Entschuldigt

CDU



Gisela Baumann unentschuldigt

SPD

Tri Tin Vuong unentschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Christian Kolain Vertreter Frau Follenius-Büssow

FWG

Heike Frey unentschuldigt

Leben in Landau

Vijayakumary Thaneeswaran unentschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bildung eines Seniorenbeirates  
Vorlage: 500/026/2016
- 2.1. Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion; Bildung eines Seniorenbeirates  
Vorlage: 101/314/2016
3. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)**

Bildung eines Seniorenbeirates



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2.1. (öffentlich)**

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion; Bildung eines Seniorenbeirates

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Weyel, den Vorsitzenden der Landesseniorenvertretung. Man wolle auch den Sachverstand der Landesseniorenvertretung in die Beschlussfassung mit einbringen, weshalb Herr Weyel gebeten wurde, über die Erfahrungen die im Land bisher mit Seniorenbeiräten gemacht wurden, zu berichten.

Er wies darauf hin, dass es mit dem Senioren Forum schon seit längerer Zeit eine Seniorenvertretung gäbe, diese Organisationsform allerdings nicht mehr zeitgemäß wäre und deshalb ein Seniorenbeirat gebildet werden solle.

Herr Weyel gab zunächst einen kurzen Abriss über die Entstehung der Seniorenbeiräte in Rheinland-Pfalz. Derzeit gäbe es in Rheinland-Pfalz 96 Seniorenbeiräte. Alle kreisfreien Städte, mit Ausnahme von Landau in der Pfalz, hätten bereits einen Seniorenbeirat. Er begrüßte die Absicht einen Seniorenbeirat zu bilden daher ausdrücklich. In diesem Zusammenhang erklärte er, dass auch das Seniorenforum nach den Statuten der Landesseniorenvertretung als Seniorenbeirat hätte anerkannt werden können.

Im Folgenden ging er auf die verschiedenen Möglichkeiten zur Bildung von Beiräten ein, befürwortete aber die freie Wahl der Beiratsmitglieder als beste Lösung zur Schaffung eines Beirates.

Herr Weyel lobte insbesondere die vorgesehenen Regelungen zu den Aufgaben des Seniorenbeirates als besonders fortschrittlich. Er bat allerdings darum die vorgesehene Altersgrenze für Mitglieder von 65 Jahren nochmals zu überdenken.

Um sinnvoll arbeiten zu können, müsse der Beirat auch mit finanziellen Mitteln ausgestattet werden. Seiner Meinung nach, würde es bei der Bereitstellung von Mitteln im Haushalt keine Beanstandungen durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion geben. Diese würde die Bildung von Seniorenbeiräten im Gegenteil sogar unterstützen, auch wenn es sich dabei um freiwillige Leistungen handelt.

Der Vorsitzende erklärte, dass der Seniorenbeirat gut die bereits bestehende Struktur des Beirates für Migration und Integration sowie den Beirat für Menschen mit Behinderungen ergänzen würde. Nach dem Grundsatzbeschluss im Stadtrat solle sich die vorgesehene Arbeitsgruppe zügig konstituieren, damit die weiteren Beschlüsse gegen Ende diesen bzw. Anfang nächsten Jahres gefasst werden könnten.

Frau Follenius-Büßow erklärte sich grundsätzlich mit der Sitzungsvorlage einverstanden. Allerdings befürwortet auch sie die vorgeschlagene Altersgrenze nicht, diese solle auf 60 Jahre gesenkt werden. Sie begrüßte ausdrücklich, dass der Sachverstand der Mitglieder des Seniorenforums und des Seniorenbüros in der Arbeitsgruppe vertreten sein wird.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Weyel für seine Einführung zum Thema.

Der Sozialausschuss empfahl dem Stadtrat daraufhin einstimmig den vorliegenden Beschlussvorschlag anzunehmen.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Verschiedenes

Frau Kuntz-Hüttmann stellte dem Ausschuss einen Flyer der Arbeitsgemeinschaft der Sozial- und Lebensberatungsstellen in Landau in der Pfalz mit Informationen zum Thema „Finanzielle Hilfen für Personen im ALG II Bezug“ vor. Der Flyer würde in den nächsten 14 Tagen gedruckt und ausgelegt werden.

Die Mitglieder des Sozialausschusses baten darum ihnen den Flyer per E-Mail zukommen zu lassen.



Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 01.09.2016 umfasst 4 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 11.

Vorsitzender

Thomas Hirsch  
Oberbürgermeister

Jan-Marco Scherer  
Schriftführer